Bezirksamt Neukölln von Berlin
Migrationsbeirat
- Geschäftsstelle -

Bezirksamt Neukölln | BERLIN

Berlin, den 17.05.2023

Stellungnahme des Migrationsbeirates Neukölln von Berlin zur Einrichtung eines "Runden Tisches" zu Rassismus gegen muslimisch (gelesene) Menschen

Diskriminierung ist ein Thema, das in vielschichtiger Weise auftritt. In den letzten Jahren wurde in Neukölln ein Anstieg von Anfeindungen und Straftaten gegen unterschiedliche Gruppierungen verzeichnet. Dazu gehören unter anderem Queere Menschen sowie Menschen, die als jüdisch wahrgenommen wurden. Zudem gab es eine erhöhte Anzahl antisemitischer und antiziganistischer Vorfälle. Die Zahlen für diesen Anstieg finden Sie in unter anderem in den Studien der Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus, des Projektes Maneo und der Dokumentationsstelle Antiziganismus (Dosta). Die Arbeit der Registerstelle Berlin des Vereines Yekmal e.V. stellt ebenfalls einen wichtigen und begrüßungswerten Teil der Antidiskriminierungsarbeit dar.

Als Beirat müssen wir die Antragssteller*innen darauf aufmerksam machen, dass viele Menschen, die aus sogenannten „muslimischen Ländern“ stammen, sich nicht unbedingt mit dem muslimischen Glauben identifizieren und beispielsweise Aramäer, Jesiden, Aleviten, Armenier oder Christen seien können.

Wir bitten die Antragssteller*innen um Erklärung, wer die „Akteur*innen, der in Neukölln lebenden Menschen muslimischen Glaubens und die, die als solche gelesen werden, sind. Falls hiermit Moscheegemeinden gemeint sind, würden wir anmerken, dass viele Muslim*innen, diese Moscheen nicht besuchen und sich von ihnen auch nicht vertreten fühlen und ein Runder Tisch in diesem Fall kontraproduktiv wirken könnte. Ebenso möchten wir anmerken, dass unter den Muslim*innen selbst aus unterschiedlichen Gründen, wie z.B. Glaubensrichtungen auch Diskriminierungen existieren und eine Zusammenarbeit daher nicht immer stattfindet.

Gerne würden wir erfahren, ob die Antragssteller*innen bereits mit Betroffenengruppen in Neukölln im Austausch waren. Sollte dies der Fall sein, wären wir über eine Vernetzung dankbar und würden anbieten, uns bzgl. des Antrages auszutauschen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Güner Balci

Integrationsbeauftragte

Postanschrift: Karl-Marx-Straße 83, 12040 Berlin
Telefon +49(0) 30 90239 2951, Telefax +49 (0) 30 90239 3742
E-Mail: guener.balci@bezirksamt-neukoelln.de
Internet: www.berlin.de/neukoelln